Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8198
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Der Geitz ist ein recht heubt gůt Villen andern schad vnd laster.
Dich dem geitz vnd springt bey Villeicht, Es mainen vnd dich jenden gelt Willen,
sich dem teufel mit seinem aignen blůt vnd verschreibt, vnd mit leib vnd seel tregelt.
Vnd nit liebt gůt vnd gelt so sehr, es sey wegen ainer schaiben reliquien, vnd
oder Willen auch den hanf hecken, laichten zů der Wahlfahrten, oder zu kunzen sich gar.
Vil machen der geitz zůnerschaden es sey von gůnst gelt wegen, vnd der allen ihn Rechtlich,
gelchriplich blůt;
Die geitzigen liegen vnd betrigen gern, ohne mit falschen Wahr ein, gelwisch etc. Vnd, oder
mit falschen Wahren, gelten nitmant Wahrnus ainem Einbligen schrung.
Wo der geitz ist da verschwent manlichtrelig leib vnd seel.
Der Geitz der in sucht allerley Zauberey vnd hadt, auch vnder den vnglaubigen, blůtschender
Ja nicht blůtschender ertsing an. Da aines auch dem volcklich zůt Christ sprach Lucter Meister
sag meinem brůder es da mit nur es rab Heilt, aber Wordet zu ihm: Mensch Wer
hat mich zum richter oder ratt bestellt sehet zůt, vnd schibt zů der allem geitz.
Der Geitz vmbfangt vnd jagt durch die Lingen, bey aller Tugend, ehebruch etc.
Der Geitz schindet vnd schabt die armen vnd Leuten bis auf es Marck.
Der Geitz verdunckelt die gerechtigkait, vnd bischt vnd die vnrechtigkait, dacher zehno
vil vrangbrechen dem Menschi erwachsen, er solt solch obristen oder Volcklich stellen die gůt
Herrschaft, vnd den Geitz hassen.
Der Geitz ist ein Wurtzel des Vnchrist; Timoth. 6 Der Geitz ist ein Wurtzel alles vbels.
Bürach nun so es nichts geklagen sey Wider im Geitzigk, vnd es nicht wer sey dan
Gott lieb haben.

3.

Wie sich ein Zunerer erzaidt vnder dem himel dan ein geitzigmanch, bey allem seinem
Vrmüeten klagt er sich elendiglich, vnd mangelt ihm all tag alles, der auch für vnd für
ihn klagt, vnd spricht: Was wellen wir essen vnd Drincken? Wo nit Willen, Wir dem klagi
Durch sich all tagen sein gůt Wendt ihm zu einer, sach er ein Hengen, dach ihm selber
Ainen gurtel hin, zaut ihm vom Mahl herab; sich schlicht vnd grobt sein kleid,
Der sich selbst, es gilt ehrlich den geitzigen halb die oder Wenig, sich dan er lidt so Wol